

## **Begrüßung und kurze Einführung durch den Organisten**

Mein Name ist Joachim Wollenweber.  
Ich darf Sie ganz herzlich begrüßen  
zu unserer Kreuzwegandacht am Freitag,  
diesmal in einer etwas anderen Form.  
Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Siard dafür,  
dass dies heute hier möglich ist.

Wissen Sie, als ich vor etwa dreißig Jahren  
auch hier in der Pradler Kirche die Orgel spielen durfte,  
da hatte ich einen Traum:  
nämlich zu hören und zu erleben, wie die Orgel klingen könnte,  
wenn wirklich alle Register spielbar wären.  
Auch stellte ich mir vor, wie es wäre,  
wenn beispielsweise Dupré's Kreuzweg auf ihr erklänge.

Nun – der Traum ist wahr geworden, die Orgel klingt wieder so,  
dass alles spielbar ist,  
mehr noch: sie ist sehr, sehr schön geworden...

Und so freue ich mich, heute in dieser Form  
den Kreuzweg Jesu Christi mit Ihnen meditieren zu dürfen.

Es liegt nahe, dass dies eigentlich  
nur im Rahmen eines Gottesdienstes geschehen kann.  
Dankbar bin ich deshalb,  
dass Abt Raimund vom Stift Wilten sich bereit erklärt hat,  
diesem Gottesdienst vorzustehen  
und die Meditationstexte von Paul Claudel zu sprechen.

Die ganze Meditation dauert ungefähr 1 ¼ Stunden.

Eine Bitte haben wir noch,  
wenn Sie etwas spenden möchten statt Beifall –  
denn Sie werden sehen und hören,  
dass das nicht so recht passt:  
Am Ausgang der Kirche haben Sie die Möglichkeit,  
eine Spende ins Körbchen zu geben.  
Der Erlös dient ganz der Renovierung  
und Unterhaltung der Orgel.

Und so wünsche ich Ihnen und uns einen meditativen Abend  
zur Einstimmung in die Karwoche  
und zur Vorbereitung auf das Osterfest.